
Jahrgangsstufentest Englisch
am Gymnasium

Jahrgangsstufe 10

Lösungen
Nicht für den Prüfling bestimmt

27. September 2016

Bearbeitungszeit: 50 Minuten
bei freier Zeiteinteilung
für die Teile II und III

Hinweis: Die letzte Seite der Aufgabenblätter sollte einzeln beigelegt werden,
um die Bearbeitung der Aufgabe zu erleichtern.

Part I: Listening Comprehension

11 BE

Hinweise zur Durchführung:

- **Track 1 der CD** enthält den Hörtext zweimal sowie sämtliche Anweisungen und Pausen. **Track 1 der CD ist lediglich einmal abzuspielen, es dürfen durch die Lehrkraft keine Pausen gemacht werden.**
- Track 2 enthält die Hörverstehensaufgabe für Jgst. 6.

Korrekturhinweise:

- Es können maximal 11 BE erreicht werden.
- Es werden nur ganze BE vergeben.
- Werden bei *multiple-choice*-Aufgaben mehr als die angegebene Zahl von Lösungen angekreuzt, so werden auf die entsprechende Aufgabe keine BE vergeben.
- Bei Aufgabe 1, 3, 4 und 5 sind selbstverständlich auch andere Lösungen zu akzeptieren, sofern sie inhaltlich korrekt sind.
- Rechtschreibfehler führen, sofern sie nicht sinnentstellend sind, nicht zum Abzug von BE.

Lehrplanbezug Jgst. 9:

- längere Äußerungen und Gespräche in natürlichem Sprechtempo zu einem breiteren Themenspektrum global und in wichtigen Details verstehen, sofern vorwiegend in britischer bzw. amerikanischer Standardsprache gesprochen wird
- längere, auch authentische Hörtexte zu bekannten Themen global und ggf. im Detail verstehen

Die Schüler¹ sollen wesentliche Aussagen sowie Details verstehen. Sie entnehmen dem Hörtext explizit vorkommende Informationen, ziehen logische Rückschlüsse und abstrahieren Informationen. Dabei muss nicht jedes im Text vorkommende Detail verstanden werden. Das Herausfiltern wichtiger Informationen und Ignorieren irrelevanter Inhalte entspricht der Lebenswirklichkeit.

Item	Lösung
1a	over 100 years ago
1b	(create) world peace; (create) a universal language; overcome the language barriers
2a	horror movie / film
2b	10
3a	(he is) a native speaker (of Esperanto); Esperanto is his first language
3b	having lived / living abroad; misunderstandings
4	a (free) hospitality network (for Esperantists); Esperantists open their homes (to other Esperantists)
5a	14
5b	(teaching) himself
6	a) und e)

Quelle des Hörtexts:

<http://www.npr.org/sections/goatsandsoda/2015/06/13/413968033/esperanto-is-not-dead-can-the-universal-language-make-a-comeback> (zuletzt aufgerufen am 20.04.2016)

¹ Der Kürze halber ist im Text von „Schülern“ die Rede. Dass die Schülerschaft aus Mädchen und Jungen besteht, wurde überall mit bedacht.

Part II: Use of English

15 BE

Korrekturhinweise:

- Für jede richtige Antwort erhält der Schüler 1 BE.
- Insgesamt werden maximal 15 BE vergeben.
- Es werden nur ganze BE vergeben.
- Rechtschreibfehler werden geahndet.

Item	Lösung	Fokus auf
1	have been taken	Gebrauch des <i>present perfect</i> im Passiv
2	by	Verwendung des <i>by-agent</i>
3	who	Relativpronomen bei Personen in einer <i>non-defining relative clause</i>
4	✓	Gebrauch des <i>present progressive</i> für gegenwärtige Handlungen
5	activities	Pluralbildung bei Nomen mit Endung auf Konsonant + y
6	absolutely / (very, really)	Gebrauch des Adverbs zur Modifikation eines Adjektivs
7	✓	unbestimmter Artikel vor /ju/
8	many of them / a lot of them	Gebrauch von <i>quantifiers</i> bei zählbaren Nomen
9	most / (most of the / the majority of)	Interferenzproblematik bei „die meisten ...“
10	took	Verwendung des <i>simple past</i> im Nebensatz bei Konditionalsätzen vom Typ II
11	✓	Gebrauch von <i>instead of + ing</i>
12	less / (little)	unregelmäßiger Komparativ bei <i>little</i>
13	children's	<i>s-genitive</i> bei unregelmäßigen Pluralbildungen
14	nature	Gebrauch des bestimmten Artikels bei Abstrakta
15	✓	Bedeutungsunterschied Gerund/Infinitiv nach <i>to stop</i>

Part III: Mediation

20 BE

Korrekturhinweise:

- Die Korrektur erfolgt kriterienorientiert, getrennt nach Inhalt (maximal 4 BE) und Sprache (maximal 6 BE).
- Es dürfen halbe BE vergeben werden.
- Die Gesamtzahl wird mit zwei multipliziert, sodass sich insgesamt maximal 20 BE ergeben.

<p>INHALT & STRATEGIE Textverständnis, Auswahl und Strukturierung der Informationen, Angemessenheit der Übertragung, Adressaten- und Textsortenbezug (Artikel für eine Schülerzeitung)</p> <p>Folgende inhaltliche Punkte sollten in der Schülerarbeit enthalten sein (bei überzeugender Darstellung kann auch die volle Punktzahl gegeben werden, wenn nicht alle inhaltlichen Aspekte enthalten sind):</p> <p><i>What is required for this kind of competition:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>a certain spirit of adventure, the willingness to take risks, a certain degree of craziness</i> • <i>readiness and physical ability to cope with extremely cold and wet conditions</i> • <i>physical fitness, stamina</i> <p><i>Knut Höhler's motivation:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>the challenge of dealing with unpredictable and incalculable conditions: you never know what obstacles and opponents you will have to face (he is bored by ordinary running contests)</i> <p><i>How to prepare for such races:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>constant (= daily) practice</i> • <i>varied and flexible exercises (uphill, downhill, various obstacles, wet and cold conditions etc.)</i> • <i>learning to get across obstacles as effortlessly as possible</i> 	<p>4 BE</p>
<p>SPRACHE Ausdrucksfähigkeit (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) in der Fremdsprache; Sprachrichtigkeit (Wortschatz, Grammatik, Idiomatik)</p>	<p>6 BE</p>
<p>doppelt gewichtet</p>	<p>20 BE</p>

INHALT & STRATEGIE

- 4 Ein die Aufgabenstellung vollständig erfüllender Text, der alle notwendigen Informationen sehr gut strukturiert, ideenreich und korrekt wiedergibt und der Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) voll entspricht. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden überzeugend angewendet.
- 3 Ein der Aufgabenstellung angemessener Text, der die wesentlichen Informationen weitgehend strukturiert und korrekt wiedergibt und der Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) entspricht. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden in der Regel überzeugend angewendet.

- 2 Ein der Aufgabenstellung gerade noch angemessener Text, der die relevanten Informationen nur teilweise oder nicht immer strukturiert und korrekt wiedergibt. Die Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) wird nur zum Teil beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden nur stellenweise überzeugend angewendet.
- 1 Ein der Aufgabenstellung kaum mehr angemessener Text, der die Informationen sehr unvollständig oder wenig strukturiert bzw. fehlerhaft wiedergibt. Die Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) wird kaum beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden kaum angewendet.
- 0 Ein der Aufgabenstellung nicht mehr angemessener Text mit gravierenden inhaltlichen Fehlern und Lücken. Kommunikationssituation bzw. Adressatenbezug wie auch die Erfordernisse der Textsorte werden nicht beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden nicht angewendet.

SPRACHE

- 6 Ein in den Bereichen Wortschatz und Grammatik weitestgehend fehlerfreier Text mit nur vereinzelt, leichten Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit. Ein breites Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine äußerst abwechslungsreiche, im Ausdruck sehr treffende Gestaltung.
- 5 Ein in den Bereichen Wortschatz und Grammatik meist fehlerfreier Text mit allenfalls wenigen, leichten Verstößen. Ein breites Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine abwechslungsreiche, im Ausdruck treffende Gestaltung.
- 4 Ein Text mit mehreren, zumeist leichten Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, welche die Verständlichkeit jedoch kaum beeinträchtigen. Ein angemessenes Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine insgesamt ansprechende sprachliche Ausgestaltung.
- 3 Ein Text mit mehreren, gelegentlich auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wobei die Verständlichkeit insgesamt noch gewährleistet ist. Trotz eingeschränkter Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und der Verwendung von vorwiegend einfachen Strukturen ist das Bemühen um eine angemessene sprachliche Ausgestaltung erkennbar.
- 2 Ein Text mit vielen, auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wodurch die Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt ist. Eingeschränkte Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und die Verwendung einfacher Strukturen verhindern eine angemessene sprachliche Ausgestaltung.
- 1 Ein Text mit sehr vielen, häufig auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wodurch die Verständlichkeit insgesamt beeinträchtigt ist. Deutlich begrenzte Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und die Verwendung sehr einfacher Strukturen belegen ein unzureichendes Ausdrucksvermögen.
- 0 Ein Text mit sehr vielen Fehlern und äußerst gravierenden Verstößen in allen sprachlichen Bereichen, der nicht mehr verständlich ist.

Allgemeine Korrekturhinweise

1. Bewertung des gesamten Tests:

Die drei Teile werden wie folgt bewertet:

- *Listening Comprehension* 11 BE
- *Use of English* 15 BE
- *Mediation* 20 BE

Bitte addieren Sie die in den Einzelteilen erreichten Punkte des Schülers und wenden Sie auf die Summe folgende Umrechnungstabelle an, um die Note zu ermitteln.

Punktezahl	Note
46 - 41 BE	1
40 - 35 BE	2
34 - 29 BE	3
28 - 23 BE	4
22 - 15 BE	5
14 - 0 BE	6

2. Legastheniker/LRS:

Bei Schülern mit Legasthenie bzw. einer Lese-Rechtschreibschwäche werden die Regeln angewandt, die auch bei den schulinternen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) für diese Schüler gelten.

Informationen zum Umgang mit Legasthenie finden sich unter:

http://www.km.bayern.de/download/497_22.pdf

http://www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/index_05163.asp